



Liebe Kolleginnen und Kollegen .....	4
<b>1. Didaktische und methodische Überlegungen</b>	
1.1. Zum Konzept .....	5
1.2. Die Stationsarbeit .....	5
1.2.1. Einführung .....	5
1.2.2. Organisation .....	6
1.2.3. Der Laufzettel .....	7
1.2.4. Reflexion .....	8
1.2.5. Inhalte – Kompetenzen – Tipps .....	8
1.3. Einsatz von Materialien und Medien .....	13
1.4. Schlussbemerkungen .....	13
1.5. Literaturverzeichnis .....	13
<b>2. Stationsmaterialien und Kontrollblätter</b>	
Laufzettel .....	14
Stationskarten (Übersicht) .....	15
Station 1: Die Körperteile: Lies, schreibe und verbinde! .....	18
Station 2: Die Nahrung: Schneide aus und ordne zu! .....	23
Station 3: Der Schlafplatz: Verbinde! .....	28
Station 4: Die Ausrüstung: Kreise ein! .....	32
Station 5: Das Verhalten: Streiche böse Tiere durch und schreibe! .....	34
Station 6: Das Aussehen: Lies und male! .....	36
Station 7: Die Besonderheiten: Lies und ergänze! .....	39
<b>3. Zusatzmaterialien</b>	
Z 1: Mein Haustier-Lapbook: Gestalte! (Anleitung) .....	44
Z 2: Haustier-Domino: Lies und lege! .....	48
Z 3: Haustier-Song: Singe! (Mottolied) .....	51
Z 4: Tiergeräusche-Rätsel: Höre, erkenne und nummeriere! .....	53
Z 5: Tiere auf der Wiese: Zähle, male an und trage ein! .....	55



## Downloadmaterialien

- Laufzettel als editierbare Word-Vorlage (.doc)
- Stationskarten als editierbare Word-Vorlage (.doc)
- Arbeitsblätter in Farbe zu den Stationen 1, 3, 4 sowie zu den Zusatzmaterialien 2 und 5 (.pdf)
- Ergänzung zu Zusatzmaterial 2: Haustier-Domino auf Plattdeutsch
- Vorlage „Schlaufuchs“ (.pdf)
- alle Kontrollblätter, teilweise in Farbe (.pdf)
- Anlautuhr (.pdf)
- Haustier-Klick (.notebook)
- Differenzierte Whiteboardfolien zu den Stationen 1, 2 und 5 sowie zu den Zusatzmaterialien 4 und 5 (.notebook)
  - Kopien aller Whiteboardfolien zum Ausdrucken (.pdf)
  - Infoblatt mit Hinweisen und Hilfen zu den Whiteboardfolien (.pdf)
- Bilddateien und Piktogramme
- Playback und Tiergeräusche als Audiodateien (.mp3)



gerade im Anfangsunterricht bietet sich die Arbeit mit fächerübergreifenden Inhalten und Materialien an. Im Zusammenhang mit der Einführung von Buchstaben und dem Schreib- und Lesetraining können Verknüpfungen zu anderen Lernbereichen hergestellt und so mühelos verschiedene Fächer in den Anfangsunterricht integriert werden.

Erfahrungsgemäß ermöglichen gerade diese inhaltlichen Verknüpfungen einen erheblichen Lernerfolg auf verschiedenen Ebenen. Um die individuell ausgerichteten Lernprozesse der Erstklässler<sup>1</sup> in einer heterogenen Lerngruppe effektiv zu fördern und sie an ein selbstgesteuertes Lernen heranzuführen, wird differenziertes Unterrichtsmaterial benötigt, das individuellen Bearbeitungsspielraum zulässt, die Schüler motiviert und die Möglichkeit bietet, in freier Form damit zu arbeiten. Je früher Kinder lernen, ihre Arbeit zu organisieren und zu gestalten, umso kürzer ist der Weg zum selbstgesteuerten Lernen. Darüber hinaus benötigen Kinder, die im Rahmen der Inklusion oder der Zweitsprache Deutsch am Unterricht teilnehmen, dringend Materialien, die sie nicht vom Thema und ihrer Lerngruppe ausschließen, sondern ihnen eine erfolgreiche Teilnahme ermöglichen.

Mit den Erste-Klasse-Projekten erhalten Sie fächerübergreifende und themengebundene Stationsarbeiten und Materialien, die folgende Kriterien erfüllen:

- Differenzierung in dreifacher Form
- kompetenzorientierte Lerninhalte
- piktogrammunterstützte Arbeitsaufträge
- mediale Vielfalt
- Anbahnung von selbstgesteuertem Lernen
- klare und verständliche Strukturen
- ritualisierte Handlungsformen
- individueller Gestaltungsspielraum für Lehrerinnen durch editierbare Materialien

Im Laufe der Jahre haben wir erfahren, dass ein differenzierter und möglichst offener Unterricht Lernfrust vermeiden kann und die Motivation der Schüler steigert. Aufbau, Struktur und Inhalte der vorliegenden Materialien bauen auf unseren Erfahrungen auf und sind demnach als Ergebnis eines Prozesses zu betrachten.

Die fächerübergreifende Stationsarbeit zum Thema „Haustiere“ ist eine Sammlung differenzierter, flexibel einsetzbarer und überschaubarer Materialien, mit deren Unterstützung ein selbstgesteuertes Lernen im 2. Schulhalbjahr der Erstklässler angebahnt werden kann. Eine Förderung von Eigenverantwortung und Selbstständigkeit findet im Rahmen von sieben Stationen mit individueller Dokumentation auf Laufzetteln statt. Zusätzliche Materialien erweitern die Fächervielfalt und das Angebot für leistungsstarke Kinder.

Viel Spaß beim Lernen mit der fächerübergreifenden Stationsarbeit zu vier verschiedenen Haustieren wünschen Ihnen

  
Liane Vach

  
Beatrix Lehtmets

<sup>1</sup> Um die Lesbarkeit des Textes zu vereinfachen, wurde auf die Nennung beider Geschlechter verzichtet. Zudem wird im Folgenden für die Lehrkraft die weibliche Form verwendet, da in der Grundschule vornehmlich Lehrerinnen arbeiten. Selbstverständlich sind stets



## 1.1. Zum Konzept

Sie sind für viele Menschen unentbehrliche, treue Lebensgefährten und für Kinder geliebte Spielkameraden und Seelentröster: Haustiere!

Tierische Lebewesen nehmen in der Umwelt der Schulkinder einen besonderen Platz ein. Viele haben selbst ein Haustier. Bieten Sie ihnen in Ihrem Unterricht die Gelegenheit, diese erworbenen Erfahrungen einzubringen und im Austausch mit anderen zu reflektieren. Verschaffen Sie Ihren Schützlingen einen Einblick in die Verhaltensweisen, die Körperteile, die Nahrung, das Aussehen, die Lebensbedingungen und Besonderheiten von vier typischen Haustieren und lassen Sie die Kinder Erfahrungen sammeln, von denen viele aufgrund ihrer tierlosen Lebensverhältnisse abgeschnitten wären.

Kinder im Grundschulalter nehmen die Welt noch ganzheitlich wahr. Ein projektorientierter Unterricht mit einem fächerübergreifenden Zusammenhang bietet die Gelegenheit, die Kinder an komplexe Themen heranzuführen. Das ganzheitliche Lernen und die Vernetzung der Handlungsfelder fördern das Bewusstsein von Zusammenhängen. Die Lerninhalte der Stationsarbeit verbinden den fächerübergreifenden Aspekt mit der Anbahnung von selbstgesteuertem Lernen. Eine konsequente dreifache Differenzierung im projektorientierten Erstunterricht ermöglicht individualisiertes Lernen und „fördert fachübergreifende Kompetenzen wie das eigenverantwortliche, selbstständige Lernen und Arbeiten“ (Niedersächsisches Kultusministerium, 2017, S. 17). Bei den vorliegenden Materialien stehen die vielperspektivischen Lernfelder und der Erwerb unterschiedlicher Kompetenzen im Vordergrund. Alle Kinder beschäftigen sich mit demselben offenen Lernangebot zu vier verschiedenen Haustieren.

## 1.2. Die Stationsarbeit

Die Lerninhalte der sieben Stationen können den Fächern Sachunterricht und Deutsch zugeordnet werden. Zusatzmaterialien integrieren Elemente der Bereiche Mathematik, akustischer und visueller Wahrnehmungsschulung, Feinmotorik sowie kreative Gestaltung. Ein Haustier-Song bietet weitere Fördermöglichkeiten auf musikalischer Ebene. Die Lernangebote können im Verbund,

aber auch unabhängig von der Stationsarbeit genutzt werden. Die Zusatzmaterialien lassen sich als Einstieg, Übung, Erweiterung oder zur Ergebnissicherung einsetzen.

### ! Hinweis

Für das Stationenlernen zum Thema „Mein Haustier“ samt Einführung sollten Sie einen Zeitraum von zehn bis zwölf Unterrichtsstunden einplanen.



### 1.2.1. Einführung

Ein motivierender Einstieg in das Thema „Haustiere“ ist ein Besuch eines nahegelegenen Bauernhofes, einer Streichelwiese oder eines Tierparks. Verlassen Sie das Klassenzimmer und nutzen Sie außerschulische Lernorte in der Natur. Hier finden die Kinder beim Beobachten und evtl. Berühren einen leichten Zugang zu den Tieren.

### ! Tipps

- Klare Absprachen zu Beginn: Vereinbaren Sie Regeln zum achtsamen Umgang mit den Lebewesen, damit in diesem Projekt kein Tier oder Mensch zu Schaden kommt.
- Zeit zum Kennenlernen: Lassen Sie Haustiere nach Absprache mit in die Schule bringen und geben Sie den Kindern die Gelegenheit, die Tiere hautnah zu erleben.
- Behutsame Annäherung: Zwingen Sie kein Kind, ein Tier anzufassen. Lassen Sie ängstlichen Kindern die Chance, langsam Vertrauen zu erwerben und Bedenken zu überwinden.
- Fantasievolles Material für die Lerntheke: Regen Sie Ihre Schüler an, Zubehörteile von ihren Haustieren mitzubringen (Bürste, Halsband, Futternapf, Krallenschere, Einstreu, Impfausweis usw.). Diese können gemeinsam den entsprechenden Tieren zugeordnet werden.
- Optimaler Erzählanlass: Stellen Sie den Schülern kindgerechte Fachliteratur über Haustiere zur Verfügung. Ein Besuch in der Schulbücherei mit entsprechenden Kinderlexika bietet selbst Leseanfängern gut illustrierte Sachinformationen. Literatortipp: Trapp, Kyrima (2011): *Wieso? Weshalb? Warum? Unsere Haustiere*.










# 1. Didaktische und methodische Überlegungen















Nach einer gemeinsamen Einführung in das Thema „Haustiere“ und der Erarbeitung wesentlicher Lerninhalte im überwiegend auf die Lehrkraft zentrierten Unterricht wenden wir uns dem Kernstück unseres Projektes zu: der Stationsarbeit. Sie dient der Übung und Festigung erworbener Lerninhalte und dem Erwerb wesentlicher methodischer Kompetenzen, die ein selbstgesteuertes Lernen fördern.

## 1.2.2. Organisation

Die Kinder wählen den Hund, die Katze, das Meerschweinchen oder das Kaninchen als ihr „Lerntier“ aus und kennzeichnen die entsprechende Abbildung des Haustieres oben auf ihrem Laufzettel. Die Reihenfolge der Bearbeitung der verschiedenen Aufgaben und Lernangeboten zu ihrem Tier bestimmen die Schüler an sieben Stationen selbst. An jeder Station geht es um andere prozessbezogene Kompetenzen. Im Laufe des Schuljahres lernen die Erstklässler individuell das Lesen und Schreiben. Schwache Leser, inklusiv beschulte Kinder mit „Förderbedarf Lernen“ oder Schüler mit Deutsch als Zweitsprache sollen mit den Materialien eigenständig arbeiten können. Demzufolge müssen die Materialien und Arbeitsanweisungen symbolisch eindeutig sein. Die Kinder lernen im Laufe der Zeit, sich die Aufgabenstellungen möglichst selbstständig zu erschließen, daher erschien uns die langfristige Verwendung einheitlicher Piktogramme sinnvoll:

-  genau hinhören
-  malen
-  durchstreichen
-  lesen
-  einkreisen
-  verbinden
-  schreiben
-  schneiden
-  kontrollieren

-  basteln
-  Lapbook herstellen
-  genau betrachten
-  Domino spielen
-  nummerieren
-  zählen
-  singen
-  ankreuzen
-  Partnerarbeit
-  Whiteboard
-  Overheadprojektor
-  Gelerntes berichten

Gleich zu Beginn der ersten Klasse werden die Kinder damit konfrontiert, ihre Arbeitsmaterialien aus drei Niveaustufen auszuwählen:

- niedrigere Anforderung
- mittlere Anforderung
- höhere Anforderung

Diese drei geometrischen Symbole sind wertfrei. Viele Kinder lernen mithilfe dieser Differenzierung, in kurzer Zeit ihre eigenen Fähigkeiten selbst einzuschätzen und das für sie passende Lernangebot erfolgreich zu wählen. Gewiss ist die angestrebte Selbsteinschätzung nicht gleich bei jedem Kind umsetzbar, doch im Rahmen des prozessorientierten Lernens ein erreichbares Ziel. Um die unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Niveaustufen besser überschauen zu können, findet die Differenzierung teilweise auf einer Arbeitsgrundlage statt (Station 3, 4, 5). Mit steigendem Anspruch können die Kinder zu mehreren Haustieren arbeiten.

Auch über die Sozialform können die Schüler meistens selbst entscheiden. Die fächerübergreifenden Stationsangebote sollten die Kinder mög-

# 1. Didaktische und methodische Überlegungen



lichst selbstständig erledigen. Viele der Aufgaben sind sowohl in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit durchführbar. Die Stationen am Whiteboard eignen sich erfahrungsgemäß besonders für die Partner- und Gruppenarbeit, ebenso wie die Erarbeitung von Gemeinschaftsaktionen wie das Basteln eines Lapbooks.



Die Differenzierung der Whiteboardstationen erfolgt über heterogene Kleingruppen, in denen sich die Kinder gegenseitig unterstützen können. Sollten Sie über kein interaktives Whiteboard verfügen, finden Sie die PDF-Dateien der einzelnen Whiteboardmaterialien im Downloadmaterial. Am Overheadprojektor können die Kinder mühelos die entsprechende Station erledigen. An dieser, meist sehr begehrten, Station haben sich Schülerlisten bewährt. Die Schüler lernen schnell, wie sie den Ablauf mithilfe der Listen selbst organisieren können, indem sie sich gegenseitig aufrufen.

Sicherlich ist es sinnvoll, die Arbeit an Stationen sukzessive einzuführen und in überschaubaren Strukturen ablaufen zu lassen. Ritualisierte Handlungsabläufe geben Sicherheit und lassen Spielräume zu. Hierzu gehört in jedem Fall eine gemeinsame Einführung in die Stationsarbeit, in der u. a. die Bedeutung der Piktogramme erläutert wird. Stationskarten mit entsprechender Illustration als Orientierungshilfe finden Sie für jede der sieben Stationen in den Downloadmaterialien. Des Weiteren

solten ein fester Zeitrahmen für die Arbeit an Stationen und eine Reflexionsphase, in der die Möglichkeit zur Präsentation, aber auch zur kritischen „Nachlese“ besteht, ritualisiert werden.

## ! Tipps

- Drucken Sie die Piktogramme vergrößert aus und verwenden Sie die Abbildungen als nonverbale Anweisungen oder zur Verdeutlichung des Tagesablaufs im Unterrichtsalltag.
- Haben Sie Mut zur Lücke und stimmen Sie den Laufzettel individuell auf Ihre Schüler ab. Nicht jedes Kind muss sieben Stationen eigenständig bearbeiten.

### 1.2.3. Der Laufzettel

Der Laufzettel dient den Kindern als organisatorischer Rahmen und ist ein wesentliches Medium zur Dokumentation des Erlernten. Die äußere Form ist übersichtlich und bewusst mit Schriftgebrauch und Piktogrammen für die Erstleser angelegt.

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_



Stationsarbeit „Mein Haustier“

**Laufzettel**

1	Die Körperteile Lies, schreibe und verbinde!			
2	Die Nahrung Schneide aus und ordne zu!			
3	Der Schlafplatz Verbinde!			
4	Die Ausrüstung Kreise ein!			
5	Das Verhalten Streiche böse Tiere durch und schreibe!			
6	Das Aussehen Lies und male!			
7	Die Besonderheiten Lies und ergänze!			

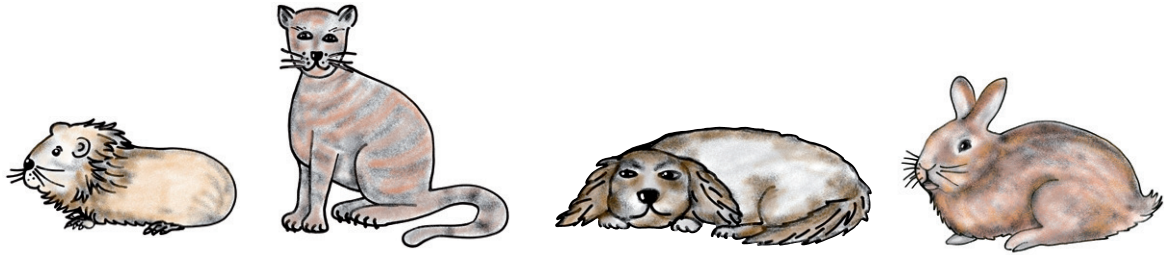
Station	Thema Förderschwerpunkt	Aktivitäten und Kompetenzen	Materialien/Medien (inkl. Alternativen, alle Aufgaben sind dreifach differenziert)	Tipps
1	<b>Die Körperteile</b> Lies, schreibe und verbinde! Sachwissen festigen Lesetraining (Sinnentnahme)	<ul style="list-style-type: none"> <li>das ausgewählte Lerntier ausschneiden und aufkleben</li> <li>Körperteile des jeweiligen Haustiers kennen, benennen, lesen und beschriften bzw. am Whiteboard zuordnen</li> <li>Selbstkontrolle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>KV „Mein Lerntier“</li> <li>KV „Die Körperteile“</li> <li>KV Kontrolle</li> <li>Whiteboard (.notebook. oder .pdf)</li> </ul>	Zur gemeinsamen Erarbeitung der Körperteile bieten sich Tierposter an, die in die Kreismitte gelegt werden. Die Begriffe der einzelnen Körperteile werden benannt, ihre Funktionen besprochen und Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten festgestellt. Gerne dürfen die Kinder auch eigene Bilder oder Fotos aufkleben.
2	<b>Die Nahrung</b> Schneide aus und ordne zu! Sachwissen festigen Feinmotorik trainieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>geeignete Nahrungsmittel für das gewählte Haustier erkennen, ausschneiden und in den Tierumriss kleben bzw. am Whiteboard in das betreffende Tier ziehen, Störer ignorieren</li> <li>Selbstkontrolle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>KV „Die Nahrung“</li> <li>KV Kontrolle</li> <li>Whiteboard (.notebook oder .pdf)</li> <li>Schere, Klebestift</li> </ul>	Auf DIN A3 kopiert können die Tierumrisse auch mit anderen Nahrungsmittelbildern „gefüttert“ werden. Prospekte und anderes Bildmaterial bieten sich dafür an. Diese Tierposter können im Lauf der Unterrichtseinheit oder aber auch während einer Gruppenaktivität entstehen.
3	<b>Der Schlafplatz</b> Verbinde! Sachwissen festigen Lesetraining (Sinnentnahme)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zuordnung von Bildern, Wörtern oder Sätzen zu Bildern</li> <li>Selbstkontrolle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>KV „Der Schlafplatz“</li> <li>KV Kontrolle</li> </ul>	Der Schlafplatz eines Tieres lässt Rückschlüsse auf seine Schlaf- bzw. Ruhegewohnheiten und sein Sicherheitsbedürfnis ziehen. Für Kinder ist es interessant, eigene Schlafbedürfnisse und Rückzugsorte mit denen der Tiere zu vergleichen, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszufiltern.
4	<b>Die Ausrüstung</b> Kreise ein! Sachwissen festigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>nötige Ausrüstungsgegenstände für das gewählte Haustier erkennen und einkreisen</li> <li>Selbstkontrolle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>KV „Die Ausrüstung“</li> <li>KV Kontrolle</li> </ul>	Sammeln Sie mit den Kindern Gegenstände, die für die Haltung der Haustiere nötig sind. Bevor es an die Arbeitsblätter geht, sollten die Erstklässler die Realgegenstände in den Händen halten und „begreifen“, wozu sie gebraucht werden. Interessant wird es, wenn die Kinder Vergleiche ziehen, zum Beispiel: „Der Hund benötigt eine Leine. Ist das bei einer Katze auch so?“ Der Kompetenzbereich „Sprechen“ kommt in diesen Erarbeitungsphasen gewiss nicht zu kurz.
5	<b>Das Verhalten</b> Streiche böse Tiere durch und schreibe! Sachwissen festigen Beobachtungen aufschreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>aggressives Verhalten der Haustiere anhand der Körpersprache erkennen und durchstreichen</li> <li>Selbstkontrolle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>KV „Das Verhalten“</li> <li>KV Kontrolle</li> </ul>	Lassen Sie einzelne Kinder die Körpersprache der aggressiven Haustiere pantomimisch, evtl. auch lautmalerisch nachahmen. Die Klassenkameraden haben viel Freude daran, die Tiere zu erraten.



Station	Thema Förderschwerpunkt	Aktivitäten und Kompetenzen	Materialien/Medien (inkl. Alternativen, alle Aufgaben sind dreifach differenziert)	Tipps
Z 1	<b>Mein Haustier-Lapbook</b> Gestalte! Arbeitsergebnisse dokumentieren Sachwissen präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>gelungene Ergebnisse der Unterrichtseinheit (zum Beispiel gemalte Bilder, Wortkarten, Fotos) auf eine gefaltete Pappe kleben</li> <li>unterschiedliche Darstellungsformen nutzen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Tasche</li> <li>Ziehharmonika</li> <li>Quadrat</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrerseite „Mein Haustier-Lapbook“</li> <li>KV „Tasche“, „Ziehharmonika“, „Quadrat“</li> <li>Fotos, ausgeschnittene und/oder gemalte Bilder des jeweiligen Haustiers</li> <li>Arbeitsergebnisse der sieben Stationen und Zusatzstationen</li> <li>farbiger Tonkarton, DIN A3</li> <li>Schere, Klebestift, Buntstifte</li> </ul>	<p>Folgende Möglichkeiten einer weiterführenden Arbeit mit den Lapbooks bieten sich an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kinder präsentieren in Kleingruppen ihr Wissen mithilfe der Lapbooks.</li> <li>Während eines „Museumsgangs“ verteilt jeder Schüler sechs bis acht Muggelsteine o. Ä. auf den Lapbooks unter Berücksichtigung vorher gemeinsam erarbeiteter Kriterien (zum Beispiel: viele Infos, Sorgfalt, schöne Bilder, schöne Schrift). Im Anschluss an den Museumsgang begründen die Kinder ihre Entscheidung.</li> </ul>
Z 2	<b>Haustier-Domino</b> Lies und lege! Lesegenauigkeit trainieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Worte/Sätze lesen</li> <li>Worte/Sätze entsprechenden Bildern zuordnen</li> <li>Selbstkontrolle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>KV „Haustier-Domino“ oder laminierte Dominos</li> <li>KV „Haustier-Domino“ zur Kontrolle</li> <li>Schere</li> <li>kleine Briefumschläge</li> </ul>	<p>Die Dominos eignen sich sowohl für die Partnerarbeit als auch für die Einzelarbeit. Sie können das Material für jedes Kind als Kopiervorlage zur Verfügung stellen oder drei bis vier laminierte Dominos (PDF siehe Download) als Stationsaufgabe auf der Lerntheke anbieten. Eine Kopiervorlage zu jeder Differenzierungsstufe sollte zur Selbstkontrolle deutlich gekennzeichnet stets an der Lerntheke zu finden sein. Zur besonderen Förderung der Sprachbewusstheit finden Sie bei den Downloadmaterialien zwei niederdeutsche (plattdeutsche) Dominovariationen.</p>
Z 3	<b>Haustier-Song</b> Singe! Stimmbildung Rhythmus mit Bewegung verknüpfen	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Stimme aufwärmen</li> <li>eine Melodie samt Liedtext erlernen</li> <li>den Liedinhalt spielerisch gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrerseite „Haustier-Song“ mit Notation</li> <li>KV „Haustier-Song“</li> <li>Playback (.mp3)</li> </ul>	<p>Liedgestaltung siehe Lehrerseite</p> 
Z 4	<b>Tiergeräusche-Rätsel</b> Höre, erkenne und nummeriere! auditive Wahrnehmung fördern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tiergeräusche hörend erkennen</li> <li>Hörergebnisse dem entsprechenden Tier zuordnen und nummerieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>KV „Tiergeräusche-Rätsel“</li> <li>KV Kontrolle</li> <li>Tiergeräusche (.mp3)</li> <li>Musikanlage</li> </ul>	<p>Den Kindern bereitet es sehr viel Vergnügen, die Tiere stimmlich zu imitieren. Kaninchen- und Meerschweinchen-geräusche möglichst authentisch klingen zu lassen, ist nicht so eindeutig wie bei Hund und Katze. Die Kinder stellen sich gerne dieser Herausforderung, insbesondere wenn hinterher geraten werden soll. Dieses Spiel eignet sich sehr gut als Ergebnissicherung zum Ende der Übung.</p> 



Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_



## Stationsarbeit „Mein Haustier“

### Laufzettel

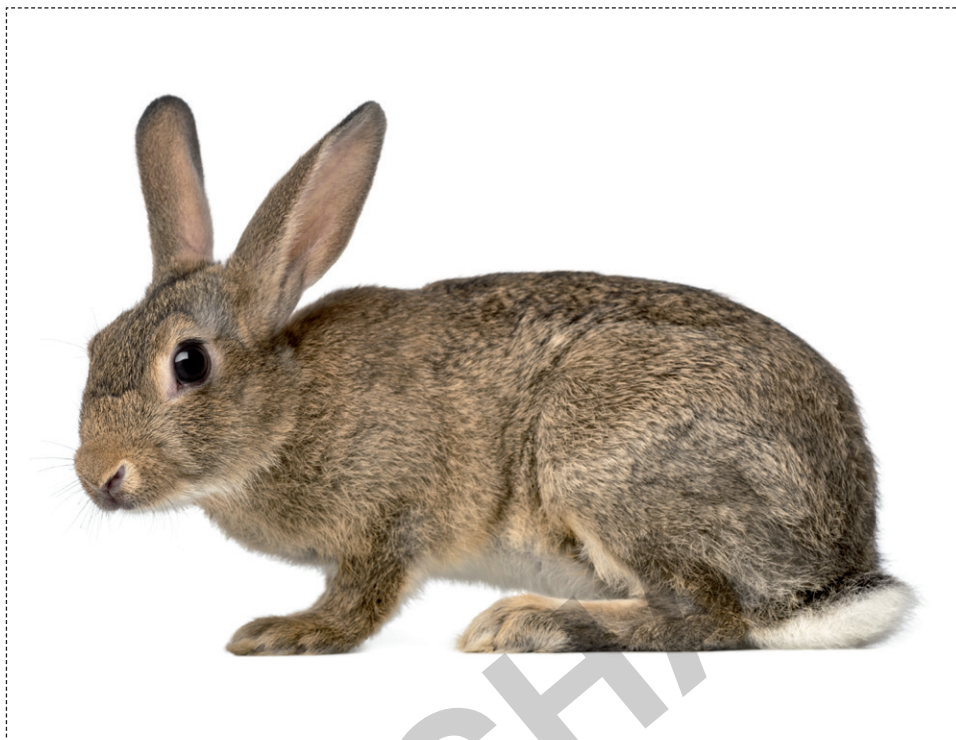


1	<b>Die Körperteile</b> Lies, schreibe und verbinde!			
2	<b>Die Nahrung</b> Schneide aus und ordne zu!			
3	<b>Der Schlafplatz</b> Verbinde!			
4	<b>Die Ausrüstung</b> Kreise ein!			
5	<b>Das Verhalten</b> Streiche böse Tiere durch und schreibe!			
6	<b>Das Aussehen</b> Lies und male!			
7	<b>Die Besonderheiten</b> Lies und ergänze!			





## Mein Lerntier: Kaninchen



## Mein Lerntier: Meerschweinchen



## Die Körperteile

Lies, schreibe und verbinde!



K \_\_\_\_\_

O \_\_\_\_\_

Au \_\_\_\_\_

F \_\_\_\_\_

N \_\_\_\_\_

Sch \_\_\_\_\_

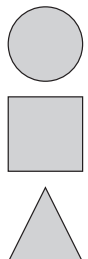
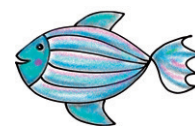
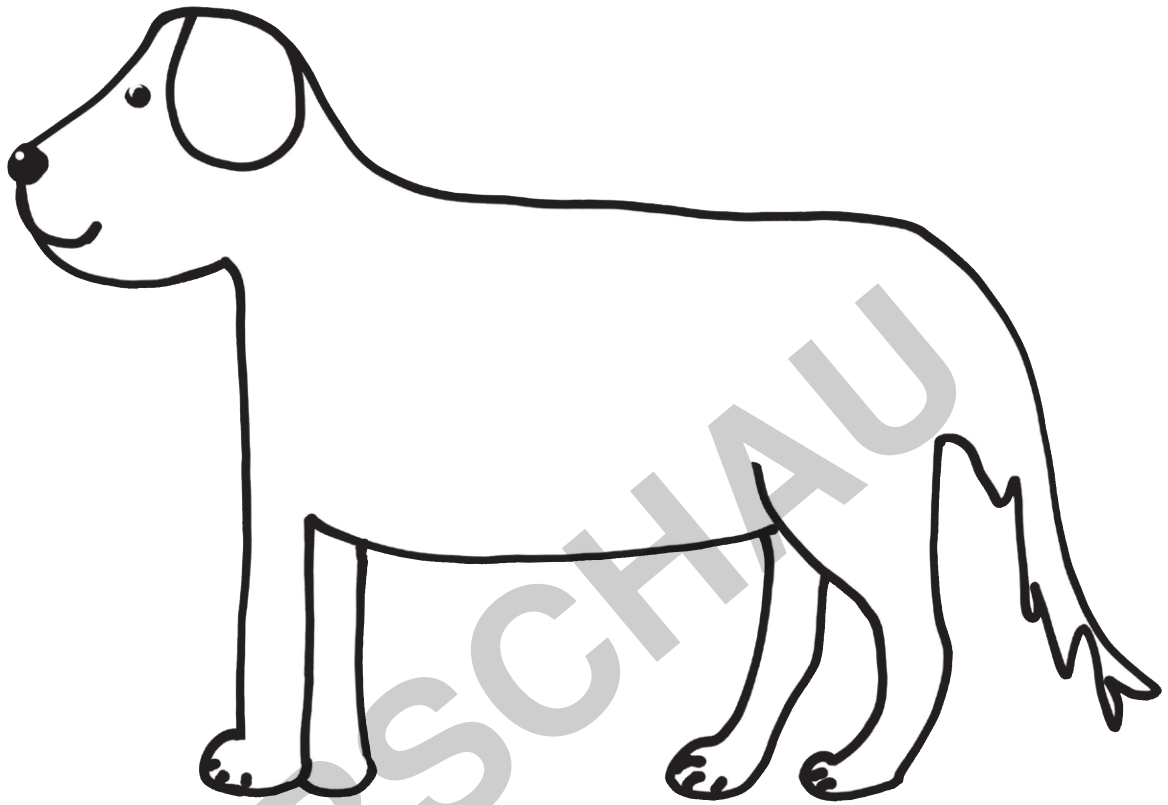
M \_\_\_\_\_

Pf \_\_\_\_\_

Kopf, Ohren, Nase, Augen, Pfoten, Fell, Maul, Schwanz

# Die Nahrung

Schneide aus und ordne zu!



**Das Aussehen: Hund**

Kontrolle



- Der Hund hat ein braunes Fell.
- Er hat weiße Pfoten und zwei schwarze Ohren. Der Hund hat ein rotes Halsband um.
- Neben dem Hund steht ein grüner Hundekorb. Im Korb liegen ein blaues Kissen mit gelben Punkten und ein großer Knochen.

**Das Aussehen: Katze**

Kontrolle



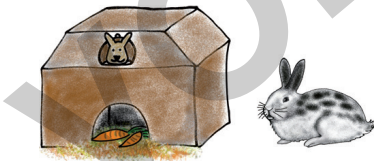
- Die Katze hat ein schwarzes Fell.
- Sie hat zwei schwarze Ohren und vier weiße Pfoten. Die Katze trägt ein rotes Halsband mit einer Glocke.
- Vom Maul bis zum Bauch ist ihr Fell weiß. Neben der Katze steht ein brauner Kratzbaum. Oben auf dem Baum ist ein kuscheliger Sitzplatz.

**Das Aussehen: Kaninchen**

Kontrolle



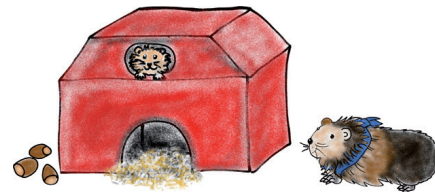
- Das Kaninchen hat ein weißes Fell.
- Es hat schwarze Pfoten und zwei schwarze, lange Ohren. Das Kaninchen hat viele schwarze Punkte auf dem Rücken.
- Neben dem Kaninchen steht ein brauner Stall. Im Stall liegt gelbes Stroh. Darauf sind zwei orange Karotten.

**Das Aussehen: Meerschweinchen**

Kontrolle



- Das Meerschweinchen ist braun und schwarz.
- Es hat ein weißes und ein braunes Ohr. Das Meerschweinchen hat ein blaues Halstuch um.
- Neben dem Meerschweinchen steht ein rotes Haus. Daneben liegen drei braune Nüsse.

**Das Aussehen – Kontrolle**

# Die Besonderheiten



Lies und ergänze!

Das M \_\_\_\_\_ ist ein  
Haustier. Es ist nicht g \_\_\_\_\_ allein.  
Meerschweinchen lassen sich oft streicheln.  
Festes Drücken und wildes Spielen  
m \_\_\_\_\_ sie nicht.

Meerschweinchen werden 5 bis 8 \_\_\_\_\_  
alt. Sie fressen \_\_\_\_\_. Täglich  
brauchen sie frisches Wasser, Futter und  
Bewegung. Glückliche Meerschweinchen hüpfen  
viel umher. Deshalb sollten sie in großen  
\_\_\_\_\_ oder Gehegen gehalten werden.  
Sie können drinnen und \_\_\_\_\_ leben.

Meerschweinchen mögen es ruhig und brauchen eine  
\_\_\_\_\_ zum Verkriechen. Sie können gleich nach der  
Geburt sehen. Riechen und \_\_\_\_\_ können sie  
besser als Menschen. Damit ihre \_\_\_\_\_ nicht zu  
lang werden, müssen sie geschnitten werden.

**Meerschweinchen**

**mögen**

**Pflanzen**

**gerne**

**draußen**

**Jahre**

**hören**

**Käfigen**

**Höhle**

**Krallen**

# Tiergeräusche-Rätsel

Höre, erkenne und nummeriere!

